

Medienmitteilung - Gefälschte Medikamente ohne Wirkstoff sichergestellt

Bern, 18.10.2013

Grosser Fang am Flughafen Zürich: Dank der guten Zusammenarbeit der Schweizer Behörden konnte dort eine umfangreiche Ladung gefälschter Psychopharmaka sichergestellt werden. Es handelt sich um mehr als eine Million Tabletten eines angstlösenden Mittels. Die Ladung war im Transit, unterwegs von China nach Ägypten.

Die vier Paletten mit den gefälschten Medikamenten wiegen über 400 Kilogramm. Der Schweizer Zoll informierte das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic, das die Sendung stoppte und Muster anforderte. Analysen im Labor von Swissmedic ergaben, dass die Tabletten, die gegen starke Ängste verschrieben werden, keinerlei Wirkstoffe enthalten. Die Fälschungen seien auf den ersten Blick nicht zu erkennen gewesen, kommentieren Fachleute.

Ware vernichtet

Swissmedic informierte unverzüglich die internationalen Behörden, insbesondere die Gesundheitsbehörden von Ägypten und China.

Gleichzeitig eröffnete Swissmedic ein Verwaltungsverfahren und verfügte die Vernichtung der Ware.

Bei den beschlagnahmten Tabletten handelt es sich um Fälschungen des Präparats „Xanax“ der Firma Pfizer.

Patientinnen und Patienten in der Schweiz sind nicht betroffen; alle Präparate, die via legale Kanäle (Apotheken, Ärztinnen/Ärzte, Spitäler) bezogen werden, sind sicher, wirksam und von guter Qualität.

[Zurück zur Übersicht Mitteilungen](#)

Swissmedic • Schweizerisches Heilmittelinstitut • Hallerstrasse 7 • Postfach • CH-3000 Bern 9
Tel. +41 31 322 02 11 • Fax +41 31 322 02 12 • [Disclaimer](#)

<http://www.swissmedic.ch/aktuell/00003/02492/index.html?lang=de>